



Porträt Hans-Christoph Rademann, träumend... (c) Martin Förster

02.03.2018 11:14 CET

Wilde Träume, wachsame Engel- Musikfest Erzgebirge 2018

Zum Abschluss einer thematischen Trilogie wartet das **Musikfest Erzgebirge** in diesem Jahr nach den »BLICKEN« (2014) und »WEGEN« (2016) mit ganz unterschiedlichen »**TRÄUMEN**« auf. Künstlerisch hochkarätige Festkonzerte wechseln sich ab mit jungen, überraschenden Formaten – die Mischung, für die das dramaturgisch klug durchinszenierte Festival unter der Intendanz von Prof. Hans-Christoph Rademann steht.

Nach dem festlichen Eröffnungskonzert in der St. Martinskirche in Zschopau

am 7. September reihen sich dieses Jahr Konzerte in Annaberg-Buchholz, Marienberg, Schloss Schlettau, Grünstädtel, Grünhain, Augustusburg, Freiberg, Schneeberg, Stützengrün und Schwarzenberg zu einer Kette farbiger, teils wilder »Träume«.

Kein Wunder also, dass auch das **Nachtklangkonzert** überraschend anders aufwartet: Im Werk der Firma „MÜHLE Rasurkultur“ dürfen sich Konzertbesucher auf 3 Ensembles mit 3 musikalischen Überraschungen in einzigartiger Atmosphäre freuen, hier wird sozusagen „**Alte Musik gegen den Strich gebürstet!**“

Als ganz besonderer **Höhepunkt** ist 2018 ein **barocker Circus** auf dem Marktplatz von Annaberg- Buchholz geplant, der die Besucher bereits ab dem 6. September in elf Vorstellungen musikalisch an die Anfänge des modernen Circus führen wird. Zur Musik des La Folia Barockorchesters werden Artisten aus dem In- und Ausland auftreten. Mit dem Programm "Barocke Circusträume" will man zugleich an die Geburtsstunde des Zirkus' 1768 erinnern.

Als musikalische Künstler wirken beispielsweise das Barockorchester Wroclaw, Geigerin Mayumi Hirasaki, der Dresdner Kammerchor, der Lettische Rundfunkchor und der Knabenchor Hannover mit. Auch Festivalchef Hans-Christoph Rademann ist als Dirigent zu erleben. Das Festival ging 2010 aus dem Fest Alter Musik im Erzgebirge hervor und findet alle zwei Jahre statt.

Als Begleitprogramm wird vom 25.Mai - 21.Oktober 2018 die **Sonderausstellung "Das begehbare Programmheft"** im Museum "Manufaktur der Träume" in Annaberg-Buchholz zu sehen sein, wo Exponate und Hintergründiges zu den Konzerten vorgestellt werden.

Konzerteinführungen: Zu ausgewählten Konzerten und Orten bietet das Festivalbüro kostenlose thematische Stadtführungen und Konzerteinführungen an.

Kunstfest in den Höfen: Auf dem Weg zum Abschlusskonzert des Musikfestes Erzgebirge (am 16.09.2018) können Gäste erstmals einen Kunstmarkt erleben. Ausgewählte Künstler des Erzgebirges stellen in Höfen entlang der Oberen Schlossstraße in Schwarzenberg aktuelle Werke aus.

Am 5. März 2018 beginnt der Vorverkauf für die Konzerte des Festivals; der Vorverkauf für die Circus- Veranstaltungen startet nach einer großen Crowdfunding-Aktion Ende Mai. Tickets sind über den Internetanbieter reservix.de und in den Vorverkaufsstellen der Freien Presse sowie direkt im Festivalbüro erhältlich. Dort gibt es auch wieder das Festivalticket, das den Besuch aller Konzerte erlaubt. Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen und zu dem Begleitprogramm sind auf der Webseite des Festivals www.musikfest-erzgebirge.de abrufbar.

Hintergrundinformation:

Vom 6. bis 16. September 2018 wird das Musikfest unter dem neuen Thema »TRÄUME« zum fünften Mal kulturhungrige Gäste verzaubern. Der Intendant des Festivals, Hans-Christoph Rademann, verkörpert selbst die reizvolle Verbindung aus Verwurzelung in der Region und künstlerischen Leistungen von internationalem Rang.

Zwei Festivals - Eine Idee: Das Erzgebirge mit seiner reichhaltigen Kultur und Tradition trifft auf weltbekannte Interpreten und junge Künstler – das ist der Grundgedanke zweier Festivals, die seit 2010 im Wechsel der Jahre dieser Musiklandschaft neue Impulse verleihen. Die **SILBERMANN-TAGE** mit dem internationalen Orgelwettbewerb und das **MUSIKFEST ERZGEBIRGE** bieten Musikfreunden von Nah und Fern außergewöhnliche Musikerlebnisse.

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, mehr als 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23